
Subject: unerklärlicher Gewichtsverlust
Posted by [darkangel](#) on Tue, 27 Jun 2006 20:57:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

Ich habe ein Problem mit meinem Silberschecken und so richtig findet weder der TA noch meine Züchter eine Antwort. Erst mal zur Vorgeschichte. Milano hat vor einer Weile ein Pilz bekommen. Dieser war extrem aggressiv. Er hatte sogar Fieber und Eiterpusteln. Als erstes wurde eine Pilzspritze gegeben ohne Erfolg außer das er dann noch einen Abzess bekommen hat. Dieser ist dann aufgeplatzt und es kam ne Menge Eiter. Gott sei dank ist die Stelle gut zugeheilt. Nach erfolgloser Behandlung mit dieser Spritze bekam er Likudeen für ca. 22 Tage (Leider solange, weil er immer wieder neue Stellen bekam). Der Pilz scheint jetzt völlig weg zu sein. Doch seit dem frisst er seit gut 1 1/2 Wochen nicht mehr. Heu frisst er mittlerweile wieder, auch Leckerchen verschmät er nur selten. Seine Peletts frisst er aber fast gar nicht ca 10g am Tag. Durch diese ganze Geschichte ist er von 600g Gewicht auf 470(zur schlimmsten Zeit 440g) abgemagert. Er ist jetzt ca 8 Monate alt. Durch diese ganze Geschichte konnten wir ihn bis jetzt noch nicht mit der geplanten Partnerin vergessellschaften. Sie hat aber nun seit ein paar Wochen einen anderen Partner. Wir wissen nicht warum er so schlecht frisst und auch seine Köttel sehen nicht normal aus. Sehr klein, lang oft auch schwärzlich (Farbe ist aber unterschiedlich). Nun haben wir den Kot untersuchen lassen und BU gemacht. Ergebnis: keine Giardien, auch alles andere negativ.

Er war zur Zeit des Pilzes in einem anderen Zimmer untergebracht um niemanden anzustecken und seit er wieder zurück ist im Chinzimmer ging das mit dem Nichtfressen richtig los. Er hat aber schon vorher immer weniger gefressen. Die Idee von meinem Züchter ist das es vielleicht auch Einsamkeit sein könnte. Er bekommt am Donnerstag ein Babyböckchen von 11 WO dazu bis sein neues Weibchen groß genug ist. Hat irgendjemand Ahnung was hier los ist? Ich weiß echt nicht mehr weiter. :(

P.S. er hat auch probiotischen Jogurt und BBB zur Unterstützung der Darmflora bekommen ohne richtigen Erfolg. Kot mittags ok, abends wieder schlecht. Er bekommt jetzt die ganze zeit CC per Zwangsernährung.

Bitte helft mir!

LG Nadja

Subject: Re: unerklärlicher Gewichtsverlust
Posted by [Jenny](#) on Tue, 27 Jun 2006 21:29:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nadja,

bevor ich deinen Post zu Ende gelesen habe, kam mir auch Einsamkeit in den Kopf. War er vorher auch alleine oder hatte er einen Partner?

Hat sich an den Pellets etwas verändert? Das er sie nicht mehr fressen mag?

Wurde auch auf Hefen getestet?

Der Gewichtsverlust ist natürlich ziemlich hoch. Ich würde schauen, dass du ihn bis zum kleinen Böckchen mit CC möglichst stabil hältst und dann mal schauen, ob ein Kumepelchen nicht Wunder bewirken kann. :)

Wurden seine Zähne kontrolliert?

LG

Subject: Re: unerklärlicher Gewichtsverlust
Posted by [darkangel](#) on Tue, 27 Jun 2006 21:40:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Jenny,

danke für Deine schnelle Antwort.

Zähne sind ok, da er ja auch Heu ohne Probleme frisst und sabbert nicht. Er war die ganze Zeit alleine. Ich habe ihn jetzt seit 4 Monaten. Eigentlich nicht wirklich. Er kam vom Züchter und dort gab es Velvet SE. Ich habe ihn dann auf Ovator umgestellt (er bekam aber immer noch etwas Velvet dazu) und jetzt habe ich Berkel mit drin zum umstellen. Aber erst nach dem er schon nicht fressen wollte. Soweit ich weiß wurde auf sämtliche Parasiten und Bakterien getestet. Ob da Hefe dabei ist weiß ich nicht. Muss ich mal nachfragen. Was würde das bedeuten?

CC bekommt er jetzt die ganze Zeit bis die Packung alle ist, solange er nicht fressen mag. Dann bekommt er 2 tagelang nichts. Damit er wieder lernt von sich aus zu fressen. Hilft das nicht wieder CC. Ich hoffe auch das es nur Einsamkeit ist aber auf einmal? Er hat sonst keine Probleme gemacht. Aber Gott sei Dank habe ich ja Babyböckchen da.

LG Nadja

Subject: Re: unerklärlicher Gewichtsverlust
Posted by [Jenny](#) on Tue, 27 Jun 2006 21:46:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nadja,

entschuldige, ich muss nochmal nachfragen :)

Wurden die Zähne kontrolliert oder gehst du davon aus, das die Zähne okay sind, weil er Heu frisst?

Denn da kann ich sagen, dass das kein Indiz dafür ist. Habe jetzt schon zwei Tiere gehabt die Probleme mit den Zähnen hatten. Sie haben Heu gefressen, aber keine Pellets und hatten ordentliche Zahnspitzen!

Selbst wenn die Zähne kontrolliert wurden, würde ich nochmal schauen lassen. Evt. von einem anderen TA.

Bei dem zweiten Chin wusste ich mit 99%iger Sicherheit, dass sie was mit den Zähnen hat und erst der 3.te TA hat die Spitze sehen können, weil sie weit hinten war.

Eigentlich ist so ein starker Gewichtsverlust, obwohl keine Parasiten im Darm, für mich jeden Falls ein starker Hinweis auf Zahnprobleme.

LG

Subject: Re: unerklärlicher Gewichtsverlust
Posted by [darkangel](#) on Tue, 27 Jun 2006 22:01:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Jenny,

nicht schlimm. Der TA hat sie sich nicht anschauen können. Hat so rumgezappelt den Tag. Meine Züchter und ich sagen das es ehr unwahrscheinlich ist. Er frisst ja auch ander harte

Sachen z. B. Luzernerlinge. Aber ich werde das auch nochmal untersuchen lassen. Manchmal ist ja dumm.

Ich habe ehr so vermutet das es vom likudeen kommen könnte.

LG NAdja

Subject: Re: unerklärlicher Gewichtsverlust
Posted by [Jenny](#) on Tue, 27 Jun 2006 22:06:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nadja,

bei einem so starken Gewichtsverlust halte ich das eher für unwahrscheinlich.

Man vertut sich da leicht.

Meine Tiere haben auch Leckerlies und Heu gefressen. Aber das ist nicht genug. Die Tiere verdampfen ja nicht. :)

Wenn also eine so starker Gewichtsverlust da ist, liegt der Hund sicherlich woanders begraben.

Ich drücke die Daumen, dass ihr die Ursache bald findet. Aber ein Partner wird ihm sicherlich helfen!! :)

LG

Subject: Re: unerklärlicher Gewichtsverlust
Posted by [Gast](#) on Wed, 28 Jun 2006 01:03:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nadja,

wie Jenny schon geschrieben hatte, ich würde an deiner Stelle nochmal von einem anderen TA die Zähne gründlich untersuchen lassen (Backenspreizer!)Nur so mit dem Othoskop rein sehen reicht da nicht aus.

Ich habe ein Chin mit Zahnanomalie. Der Kleine frisst auch Luzernenringel, trotz Zahnsitzen.

Er hatte auch mal Hefepilze und nahm dadurch furchtbar viel ab.

Ich wünsche deinem Mäuschen gute Besserung! :)

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: unerklärlicher Gewichtsverlust
Posted by [tigerkatzi](#) on Wed, 28 Jun 2006 08:42:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

zur Unterstützung der Darmflora bei Verdauungsbeschwerden kannst du auch ganz gut Symbiopet nehmen. ;)

Das kann man auch länger als Kur geben...mein TA und ich sind echt begeistert, da es meiner Meinung nach wesentlich schneller anschlägt als BBB.

Subject: Re: unerklärlicher Gewichtsverlust
Posted by [darkangel](#) on Wed, 28 Jun 2006 10:41:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

backenspreizer hiese ja ich muß ihn in Narkose legen lassen oder?
Aber was ist wenn es dass auch nicht ist. Er´hat ja auch schon so doll abgenommen bevor er nicht mehr die Peletts fressen wollte.

Am Donnerstag werd ich zum TA fahren, mal sehen ob der vielleicht noch ne Idee hat.

@tigerkatzi: Danke für den Tip mit Symbiopet. Hat das der TA? oder kann man das irgendwo bestellen?

LG

Subject: Re: unerklärlicher Gewichtsverlust
Posted by [munichchins](#) on Wed, 28 Jun 2006 10:46:51 GMT

Hallo Nadja,

Jenny hat es ja schon angesprochen: Zahnkontrolle.

Auch wenn ein Tier scheinbar frisst, kann es massive Zahnprobleme haben. Das Chin nimmt ab, der Kot ist aber zumindest offensichtlich ok (nicht matschig etc.) - das deutet darauf hin, dass er einfach zu wenig frisst und das ist immer ein Zeichen für Zahnprobleme.

Darum solltest Du auf jeden Fall zu einem Zahnerfahrenen TA gehen der sich die Zähne noch einmal gründlich ansieht. Und das sollte neben der Sichtkontrolle mit dem Otoskop auch eine Röntgenaufnahme sein, um mögliche Infektionen an den Zahnhälsen auszuschliessen.

Subject: Re: unerklärlicher Gewichtsverlust
Posted by [munichchins](#) on Wed, 28 Jun 2006 10:48:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nachtrag - da haben sich die Beiträge überschritten:

Weder bei der Untersuchung mit einem Backenspreizer noch bei einer Röntgenaufnahme muss ein geübter TA das Tier in Narkose legen.

Subject: Re: unerklärlicher Gewichtsverlust
Posted by [Danie](#) on Wed, 28 Jun 2006 12:01:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nadja,

es kann durchaus sein, dass durch die Behandlung eine Verschiebung der Darmflora stattgefunden hat. Eine Kotanalyse zum jetzigen Zeitpunkt auf Hefen und Bakterien würde ich daher noch einmal machen lassen - ist sicher nicht verkehrt. Vor allem würde ich es VOR der Behandlung mit irgend welchen Mittelchen machen, da diese die Ergebnisse verfälschen könnten.

Und ganz wichtig, wie schon empfohlen: Zahn- und Kieferkontrolle. Röntgenbilder können ggf. auch ohne Narkose gemacht werden (wenn aber notwendig, dann mit Gasnarkose - diese ist oft etwas besser verträglich).

Einsamkeit ist ebenso nicht zu unterschätzen.

Subject: Re: unerklärlicher Gewichtsverlust
Posted by [Gast](#) on Wed, 28 Jun 2006 12:12:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nadja,

mein Chin bekommt jeden Monat die Schneide u. Backenzähne ohne Narkose korrigiert. Es kommt aber immer auf die Erfahrung des TA an.

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: unerklärlicher Gewichtsverlust
Posted by [tigerkatzi](#) on Wed, 28 Jun 2006 15:11:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallöchen,

das kann man direkt bei dem angegebenen Link bestellen!!! ;)

Subject: Re: unerklärlicher Gewichtsverlust
Posted by [darkangel](#) on Sat, 01 Jul 2006 09:06:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

danke für die vielen Hilfestellungen. Ich war heute beim TA. Zähne sind komplett in Ordnung. Der TA meinte das es entweder von der Pilzbehandlung kommt oder Einsamkeit. Seit 2 TAgen füttern wir ihn nicht mehr zu und er hat zwr ein bißchen abgenommen hält das Gewicht aber im Moment. Wir warten das WE jetzt ab ob es so bleibt. ER frisst anscheinend jetzt auch etwas

mehr Peletts. Ansonsten geht er zum Züchter übergangsweise zurück und die Versuchen ihn wieder hoch zu bekommen. Ich habe nämlich leider kein Weibchen für ihn derzeit. Seine Partnerin ist noch zu jung und mit dem Böckchen hat er sich nicht verstanden. :(

Vielleicht kriegen wir es ja hin :?

P.S. Ich halte euch auf dem Laufenden

LG NAdja

Subject: Re: unerklärlicher Gewichtsverlust
Posted by [BiancaS](#) on Sat, 01 Jul 2006 11:18:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein kleiner Tip noch von mir...wenn man sich nicht sicher ist ob Chin frisst oder nicht bzw glaubt das er nichts frisst, Chin aber auch nicht gross abnimmt kann man ihn einfach für 15min in eine Transportbox setzen. Wenn das Chin frisst dann liegen da viele Köttel drin:-)

Hoffe dein Chin wird bald wieder gesund. Würde auf alle Fälle so schnell wie möglich Vergesellschaften. Wenn die zu zweit sind und das andere Chin am fressen ist frisst er vielleicht einfach mal mit:-)

Bia

Subject: Re: unerklärlicher Gewichtsverlust
Posted by [darkangel](#) on Mon, 03 Jul 2006 16:16:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

wollte mmal derzeitigen Zustand erzählen.

Als erstes:Wir waren nochmal beim TA. Die Zähne sind absolut in Ordnung.

Seit Freitag haben wir in nicht mehr gefüttert.Er hat dann erstmal wieder auf 440g abgenommen. Dieses Gewicht aber bis Sonntag gehalten. Am Sonntag wog er dann 446g und heute 456g :d

Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben aber ich glaube es wird wieder :o . Ich habe ihn in einen anderen Käfig gesetzt und zwar in eine Voliere wo er früher schon mal war. Dort

scheint er sich auch wohler zu fühlen.

ich hoffe es bleibt jetzt so und er nimmt weiter zu.

Danke nochmal für eure Tipps und ich melde mich wenn es Neues gibt.

LG Nadja

Subject: Re: unerklärlicher Gewichtsverlust
Posted by [tigerkatzi](#) on Tue, 04 Jul 2006 10:27:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallöchen,

mir fällt dazu noch was ein: ein renommierter Züchter erzählte mir mal, dass es Chinchillas gibt, die auf Wasseradern reagieren, wenn der Käfig draufsteht. Da ganze kann unter Umständen zu Gewichtsverlust führen.

Vielleicht trägt er den neuen Käfigstandort besser??? ;)

Subject: Re: unerklärlicher Gewichtsverlust
Posted by [darkangel](#) on Thu, 06 Jul 2006 14:41:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

freu freu die Waage klettert weiter. :d :d :d Er wiegt jetzt 472g. Käfigumsetzung hat wohl was gebracht.

Wir versuchen ihm jetzt schnellstens ein Afro Violett Weibchen zubesorgen. Sein anderes Weibchen brauch noch etwas um groß und stark zu werden.

LG Nadja
